

Ski alpin | 22. April 2008

Lukas Karlen: Darum bin ich gern im Juniorteam

Hauptsponsor Swisscom unterstützt auch Nachwuchs

Mit einem Dankesfest in Chur beendeten 20 Athleten ihre Rennsaison. Die Nachwuchshoffnungen im Alter zwischen 17 und 20 Jahren sind Mitglied im Swisscom Juniorteam und werden individuell unterstützt. Der C-Kader-Fahrer Lukas Karlen aus Habkern gehört ebenfalls dazu.



Projektleiter Jürg Klopfenstein mit Lukas Karlen, C-Kader-Swiss-Ski.

Foto: Eingesandt

Lukas Karlen, der 20-jährige Skirennfahrer aus Habkern ist seit Bestehen im Team. Er bringt es auf den Punkt: «Super, dass der Hauptsponsor von Swiss-Ski auch in den Nachwuchs investiert. Für diesen Zustupf bin ich sehr dankbar». Die Unterstützung ist insbesondere wertvoll, weil die Kosten für junge Fahrer ziemlich hoch sind. Auf dieser Stufe sei es schwierig, eigene Sponsoren zu finden, meint Franz Hofer, Nachwuchschef bei Swiss-Ski. Lukas Karlen ist Mitglied dieses Juniorteams: «Obwohl ich ziemlich lange verletzt war, durfte ich in diesem Team bleiben und wurde unterstützt.»

Begleitung auf dem Weg

Mit dem Swisscom Junior-Skiteam fördert das Unternehmen gezielt junge Nachwuchsathleten im Alter zwischen 17 und 20 Jahren. Alle Mitglieder des Junior-

Skiteams werden direkt gefördert. «Swisscom schliesst Jahresverträge mit jedem einzelnen Sportler ab», erläutert Projektleiter Jürg Klopfenstein. Die Selektion der Athleten erfolgt über ein Fachgremium, das aus Vertretern von Swiss-Ski, der nationalen Leistungszentren, der Akademie Brig und Swisscom besteht. Auswahlkriterien seien die sportlichen, schulischen und beruflichen Leistungen sowie Charaktereigenschaften, erklärt Klopfenstein. In der Saison 2007/08 zählte das Juniorteam 20 Athletinnen und Athleten.

Champions Ticket nach Übersee

Die beste Athletin und der beste Athlet des Junior-Skiteams erhalten jeweils vor Saisonbeginn ein Champions Ticket für das Überseetraining der Damen in Neuseeland beziehungsweise der Herren in Argentinien. Die Finanzierung übernimmt Swisscom. Im Jahr 2007 haben die Junioren-WM-Medaillengewinner Lara Gut und Beat Feuz das Champions Ticket bekommen. Bei Beat Feuz, der sich vor der Saison allerdings verletzt, übernahm Swisscom einen Sprachaufenthalt in Kanada. Dies auch ein weiteres Beispiel, wie das Förderungskonzept aufgebaut ist. Es gehört sowohl die Begleitung vor der erfolgreichen aktiven Zeit im Nationalkader wie auch eine Begleitung nach der Karriere dazu.

Pressedienst

ARTIKELINFO:

Online seit:
22.04.2008, 07.53 Uhr
Autor/in: Pressedienst
Seitenaufrufe: 404
Artikel Nr. 84897
Ausdruck vom: 08.10.2008

Jungfrau Zeitung, Aarmühlestrasse 1/Postfach, CH-3800 Interlaken
verlag@jungfrau-zeitung.ch

© 2003 - 2008 by Jungfrau Zeitung
www.jungfrau-zeitung.ch